## Polizei sprengt Dealerring

REGION Verdächtige sollen aus Asylbewerberunterkünften heraus mit Marihuana und Ecstasy-Tabletten gehandelt haben

## Von unserer Redakteurin Heike Kinkopf

Die Staatsanwaltschaft Heilbronn wirft acht Männern einen schwunghaften Rauschgifthandel in den Asylbewerberunterkünften Schwaigern, Lauffen, Talheim und Offenau vor. Sieben von ihnen sitzen in Untersuchungshaft, einer befindet sich auf der Flucht, teilt Frank Belz, Sprecher des Heilbronner Polizeipräsidiums, auf Stimme-Anfrage mit.

Die Kriminalpolizei Heilbronn ermittelt gegen den Ring, der hauptsächlich aus gambischen Asylbewerbern besteht, wie aus einer Presseerklärung von Polizei und Staatsanwaltschaft hervorgeht. Demnach ist der Hauptverdächtige ein 20-Jähriger aus Gambia. Außerdem gehören laut Belz zwei türkische Staatsangehörige aus Brackenheim zum Kreis der Acht. Die übrigen sind Männer aus Gambia im Alter von 22 bis 31 Jahren.

Im Landratsamt Heilbronn, das für die Unterkünfte in den Landkreiskommunen zuständig ist, waren die Vorkommnisse nicht bekannt, sagt Behördensprecher Manfred Körner. Er verweist auf eine "klare Regel": Fällt einem hauptamtlichen Betreuer oder Sozialarbeiter etwas in dieser Richtung auf, müsse er dies dem Landratsamt melden. "Und wir geben es in jedem Fall an die Polizei weiter."

Drogenkuriere Die Verhaftung von zwei Drogenkurieren im Januar in der Nähe des Lauffener Asylbewerberheims bringt die Ermittlungen ins Rollen. Im Auto der Dealer entdecken Beamte zwei Kilogramm Marihuana. In der Unterkunft stoßen sie auf weitere 500 Gramm.

Zu dieser Zeit erhält die Polizei bereits viele Hinweise auf einen agilen Drogenhandel aus den Unterkünften in Schwaigern und Lauffen. Hinweise kommen zum Teil aus den Unterkünften selbst, erklärt Belz.



Mitarbeiter von Sicherheitsdiensten und Vertrauenspersonen der Polizei geben Tipps. Bei den umfangreichen Observierungen zeigt sich, dass vor allem in Schwaigern der Handel mit Marihuana und Ecstasy-

Tabletten blüht. Außer Kleinmengen verkaufen die Beschuldigten Marihuana im Bereich von zehn bis 100 Gramm in Einzelportionen. Das Gramm kostet auf dem Markt etwa sechs bis zehn Euro, sagt Belz. An-

fang März schließt das Landratsamt die Schwaigerner Unterkunft. "Ein normaler Vorgang", sagt Körner. Die Flüchtlingszahlen gehen zurück; das Land Baden-Württemberg drängt auf Schließungen. Die Be-

wohner in Schwaigern werden verlegt. Die Hauptverdächtigen ziehen nach Offenau und Talheim. Bei den weiteren Ermittlungen stößt die Polizei in der Talheimer Unterkunft auf ein Rauschgiftlager. Verschiedene Dealer, darunter die aus Offenau, bedienen sich aus dem Depot. Bei einer Durchsuchung des Heims entdecken die Beamten weitere 2,5 Kilogramm Marihuana. Die Polizei leitet 41 Ermittlungsverfahren gegen Verdächtige ein. Als mutmaßliche Drogenkäufer sind Erwachsene und zwei Jugendliche ins Visier der Polizei geraten.

Unkenntnis In den Rathäusern in Schwaigern und Offenau weiß man nichts von den Drogengeschäften. Lauffens Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger tritt dem Eindruck entgegen, dass sich rund um die Unterkunft eine Drogenszene etabliert haben könnte. Vielmehr machten sich viele morgens auf den Weg nach Heilbronn.

## Aus dem Amt gespült

## Kreisrundschau



Von Reto Bosch

**Widdern** Zum zweiten Mal in Folge haben die Widderner einen amtierenden Bürgermeister aus dem Amt

ANZEIGE

gewählt. Am Ende ist der klare Sieg für den jungen Kevin Kopf aber keine Überraschung. Aus der nachvollziehbaren Unzufriedenheit mit Jürgen Olma ist eine immer größer werdende Welle geworden, die ihn aus dem Rathaus gespült hat. Hier der angezählte Amtsinhaber, dort der frisch wirkende Verwaltungsfachmann – Olmas Chancen waren denkbar klein. Der demokratische Wechsel bietet der Stadt nun die Möglichkeit, neu anzufangen, neues Ver-

in Euro angegeben. Herausgeber: EDEKA Ueltzhöfer, Mauerstr. 78-90, 74081 Heilbronn-Sontheim

trauen zwischen Bürgern und Verwaltungsspitze aufzubauen. Das ist gut. Schlecht ist, dass sich nun all diejenigen bestätigt fühlen, die mit unsauberen Mitteln den Wechsel im Rathaus herbeiführen wollten. Kevin Kopfs schwierige Aufgabe ist es nun, die Stadt zu einen. Und Jürgen Olma muss sich ein neues Betätigungsfeld suchen. Ihm ist dabei viel Glück zu wünschen.

Schwimmbäder Kinder müssen

schwimmen lernen. Darüber dürften sich die meisten Bürger einig sein. Die Frage ist nur: wo? Im Landkreis geht es den meisten Städten und Gemeinden zwar vergleichsweise gut. Trotzdem beschweren die Betriebskosten eines Hallen- oder Freibads die kommunalen Finanzen in hohem Maße, verursachen Defizite. Dazu kommen hohe Ausgaben für Sanierungen. Derzeit zum Beispiel pumpt Leingarten viel Geld in sein Hallenbad – im Übrigen deut-

lich mehr als ursprünglich er wartet. Luxus, sagen die einen. Die anderen wenden ein: Wenn Bad um Bad schließt, fehlen die Möglichkeiten, schwimmen zu lernen, sich auch in höherem Alter fit zu halten. Eine repräsentative Forsa-Studie aus dem Jahr 2017 hatte ergeben, dass fast 60 Prozent der Zehnjährigen nicht als sichere Schwimmer bezeichnet werden können. Die Bäder sind also wichtig, erfüllen bedeutende gesellschaftliche Aufgaben. Die Frage ist

Angebote gültig von Donnerstag, 06.06. bis Samstag, 08.06.2019

nun, ob die Kosten auch künftig allein auf kommunalen Schultern ruhen dürfen. Wer diese Frage vorschnell mit "Ja" beantwortet, riskiert, dass künftig noch häufiger der Stöpsel gezogen wird. Es braucht eine klare Analyse: Wo besteht in welchem Umfang Bedarf für Schwimmbäder? Auf Basis dieser Zahlen ist dann zu diskutieren, wie die Kosten zu verteilen sind. Eine spezielle Schwimmbadförderung des Landes gibt es nicht mehr.

Eletanois. Öffnungszeiten: Montag-Samstag: 8-21 Uhr HN-Sontheim HN-Südbahnhof Mein Lebensmittel Punkt Neuenstadt Oedheim • Ellhofen **AUS EIGENER HERSTELLUNG** Italienische Woche mit Käse-Verkostung am Freitag, 07.06.2019 in unserem Markt in Ellhofen 1.29 2.19 **Bio Crémeer** sch-Verkostunger Original Black Angus US-Steakhüfte Filetspieße vom Schwein deutscher Bio-Weichkäse aus Rohmilch, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g 100 g verschieden mariniert, 100 g am Freitag, 07.06. und am Samstag, 08.06.2019 in unseren Märkten in Sontheim und am Südbahnhof NOTHWANG 1.29 1.99 Grillspezialitäten **Berner Griller** 100 g Kirschwasserschinken vom norwegischen Lachs 100 g 100 g DOPPELKISTE 399 PAULANER 7.77 Schloss Affaltrach Riesling mit Weinsberger Tal Färtnerei Kiem Paulaner Hefe-Weißbier naturtrüb, Gewürztraminer Muskattrollinger **Aqua Römer Mineralwasser** alkoholfrei und weitere Sorten, verschiedene Sorten, 2 Kisten mit je **Junge Linie** Q.b.A., Weißherbst Q.b.A., Mentzinger Spargel weiß Klasse II, l kg 12 x 0,75-L-Flaschen zzgl. 6,60 € Pfand Packung mit 6 x 0,33-L-Flaschen zzgl. (1 L = € 0,53) 0,48 € Pfand (1 L = € 2,02) 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32) 0,75-L-Flasche (1 L = € 7,40) **Aranca Tomaten** aus Deutschland, Klasse I, I kg Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind